

Fabasoft AG ersetzt Aktienrückkaufprogramm durch öffentliches Rückkaufsangebot

Der Vorstand der Fabasoft AG (ISIN AT 0000 785407/WKN 922985) hat heute auf Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 26.6.2007 beschlossen, das über die Börse laufende Aktienrückkaufprogramm zu beenden und durch ein öffentliches Rückkaufsangebot an alle Aktionäre zum Erwerb von bis zu 500.000 eigenen Aktien zu ersetzen.

Aufgrund der geringen Handelsvolumina beim Aktienrückkauf über die Börse hält es der Vorstand für angebracht, einen beschleunigten Rückerwerb über ein öffentliches Kaufangebot anzustreben.

Der genannte Hauptversammlungsbeschluss ermöglicht den Rückkauf von insgesamt bis zu 946.460 auf Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft; beim über die Börse laufenden Aktienrückkaufprogramm wurden bis zur heutigen Beschlussfassung deutlich unter 100.000 Stückaktien erworben, es ist daher der Rückerwerb von noch maximal 500.000 eigenen Aktien rechtlich zulässig und genehmigt.

Die Annahmefrist für das Rückkaufsangebot beginnt am 11.6.2008 und läuft bis zum 9.7.2008, 24:00 Uhr (MEZ). Der Angebotspreis je Aktie beträgt € 3,28. Dies entspricht im Wesentlichen dem volumengewichteten, durchschnittlichen Börsenkurs (XETRA) der Fabasoft-Aktie im letzten vollen Kalendermonat vor der bezughabenden Beschlussfassung des Vorstandes (Mai 2008). Der Angebotspreis liegt daher innerhalb der Ermächtigung des Hauptversammlungsbeschlusses vom 26.6.2007.

Die Details zum Angebot werden ab 10. Juni 2008 auf der Internetseite der Gesellschaft (www.fabasoft.at) veröffentlicht.

Fabasoft AG (ISIN AT0000785407; WKN 922985; Bloomberg Code FAA GY; Reuters Code FAAS.DE).

Linz, 9. Juni 2008

Leopold Bauernfeind, Mitglied des Vorstandes

E-Mail: Leopold.Bauernfeind@fabasoft.com, Telefon: +43 732 60 61 62